

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates West am
Donnerstag, 01.06.2006, 19.00 Uhr
im Sitzungsraum, Nachbarschaftstreff von "Hand in Hand e.V.", Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Umsetzung der Stelen an der Straßenbahnhaltestelle Bebelplatz
2. Stand der Nacharbeiten zum Bebelplatzumbau
3. Neue Parkregelung in der Goethestraße entlang der Goetheanlage
4. Außenbewirtschaftung Eisdielen Friedrich-Ebert-Straße
5. Verwendung der Dispositionsmittel des Ortsbeirates
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die verlesene Tagesordnung wird gebilligt.

Gegen die Niederschriften der 1. öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wird eine Umlaufmappe zur Verfügung und Kenntnisnahme gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Umsetzung der Stelen an der Straßenbahnhaltestelle Bebelplatz

Dieser Tagesordnungspunkt nimmt direkten Bezug auf die vorherige Ortsbesichtigung. Der Ortsvorsteher fasst die vor Ort gewonnenen Eindrücke und Diskussionspunkte zusammen und übergibt das Wort an Herrn Göttlich (KVC). Herr Göttlich informiert noch einmal über die Gründe der geplanten Umsetzung der Stelen. Herr Rudolph bedankt sich bei dem Vertreter der KVC.

Nachdem es seitens des Ortsbeirates keine weiteren Nachfragen und Diskussionspunkte mehr gibt, formuliert der Ortsbeirat folgenden Beschluss.

Der Ortsbeirat West stimmt der vorgeschlagenen Verbesserung des Standortes der KVG-Stelen an den Straßenbahnhaltestellen auf dem Bebelplatz zu.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 12 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

2. Stand der Nacharbeiten zum Bebelplatzumbau

Auch hier nimmt der Ortsvorsteher Bezug auf die vorangegangene Ortsbesichtigung und dem vorab geführten Telefonat mit der Bauleitung. Die zu diesen Tagesordnungspunkten geladenen Gäste sind verhindert und entschuldigt.

Herr Rudolph informiert über die bisher erledigten Arbeiten und noch zu ausstehenden Arbeiten laut Bauleitung. In Sachen Befahren des Platzes zum Zwecke der Briefkastenleerung gibt es zurzeit noch keine Anzeichen darauf, dass Gespräche geführt wurden. Der Ortsbeirat diskutiert ein Meinungsbild über die in der letzten Sitzung angesprochenen Vorschläge für Fahrradständer, Grob-Teer um Wertstoffcontainer und Briefkastenverlegung.

Das Diskussionsergebnis ergibt folgenden Beschluss.

Der Ortsbeirat West fordert die Verlegung des Briefkastens in den Bereich des südlichen Gehweges, damit Fußgänger durch das Befahren des Platzes nicht gefährdet werden und das Mosaikpflaster beschädigt wird.

Der Ortsbeirat fordert weiter die Fertigstellung des asphaltierten Bereichs um die Wertstoffbehälter mittels einer Asphalt-Feinschicht. Dies sollte im Rahmen der Neugestaltung des nördlichen Gehwegs durchgeführt werden.

Im Bereich dieser Asphaltflächen sollen Fahrradständer aufgestellt werden, die gleichzeitig ein widerrechtliches Beparken des Gehweges verhindern. Auch auf dem südlichen Gehweg sollten Fahrradständer errichtet werden. Der Ortsbeirat bittet, entsprechende Modelle vorzustellen sowie einen Standortvorschlag auf der Südseite.

Der Ortsbeirat ist bereit, sich mit Dispositionsmitteln an dieser Maßnahme zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Neue Parkregelung in der Goethestraße entlang der Goetheanlage

Herr Rudolph nimmt Bezug auf die Vorgeschichte, der zu Folge aufgrund von Anwohnerbeschwerden gegen das Abstellen von Lkws, Wohnmobilen und Anhängern die Parkregelung ohne Information des OBR verändert wurde (nur noch

Parkberechtigung für Pkws). Die Parkbeschränkungen ergeben erneute Interessenkonflikte unter den Anwohnern und sind somit nur schwer aufrecht zu erhalten. Zudem widerspricht die jetzige Regelung der Verabredung des OBR mit Stattauro, die im Vorjahr getroffen wurde.

In der heutigen Sitzung sollte daher eine Kompromisslösung gefunden werden. Vor der Sitzung erfolgte eine Ortsbesichtigung mit Herr Hartl (Straßenverkehrsbehörde), der leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Der Ortsbeirat sowie die anwesenden Anwohner erhalten Gelegenheit zur Darstellung eines Meinungsbildes und Diskussion. Der Ortsbeirat formuliert folgenden Antrag.

Der Ortsbeirat West beantragt die Unterbrechung der durchgängigen Parkfläche für PKW durch einen Parkbereich, der von Fahrzeugen aller Art (bis 7,5 t) zum Parken genutzt werden kann. Der Bereich des Kindergartens sollte für PKW vorbehalten bleiben.

Der Ortsbeirat bittet um Unterbreitung von Vorschlägen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

4. Außenbewirtschaftung Eisdielen Friedrich-Ebert-Straße

Herr Introvigne, als Eisdielenbetreiber ist zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen und wird vom Ortsbeirat begrüßt. Der Ortsvorsteher nimmt Bezug auf die Vorgeschichte und auf die Vorsprache des Herrn Introvigne in der letzten Sitzung.

Der Eisdielenbetreiber möchte für drei Saisonmonate (Juni, Juli und August) einen zusätzlichen Parkplatz für Außenbewirtschaftung erneut beantragen und bittet hierbei den Ortsbeirat um Unterstützung. Ein erster Antrag aus dem Vorjahr, bereits mit Unterstützung des Ortsbeirates, wurde ihm nicht genehmigt. Telefonate des Ortsvorstehers mit dem Straßenverkehrsamt ergaben als Ablehnungsgründe die Befürchtung, dass sich weitere Antragssteller auf den Fall berufen könnten, Parkraumknappheit und finanzielle Einbußen bei der fehlenden Parkraumbewirtschaftung.

Herr Introvigne erhält Gelegenheit zur Vorstellung seines Anliegen.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss.

Der Ortsbeirat West fordert vom Ordnungsamt und Straßenverkehrsamt die Aufhebung der Ablehnung der Außenbewirtschaftung der Eisdielen Introvigne in der Friedrich-Ebert-Straße und bittet stattdessen um Genehmigung des vom Betreiber gestellten Antrags. Dieser wird vom Ortsbeirat West aus Gründen der dringend erforderlichen Revitalisierung der Straße nachdrücklich unterstützt.

Weitere potenzielle Anträge, auch anderer Betreiber, sind aus Sicht des Ortsbeirates jedoch immer in Einzelfallprüfung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 12 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

5. Verwendung der Dispositionsmittel des Ortsbeirates

Da in der heutigen Sitzung keine Anträge vorliegen erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung.

6. Mitteilungen

1. Festlegung der Sitzungstermine für 2006:
29. Juni, 20. Juli, 14. September, 12. Oktober, 16. November, 14. Dezember.
2. Adressenliste der Ortsbeiratsmitglieder
3. Mögliche Tagesordnungspunkte für eine der nächsten Sitzungen:

Toilettenhäuschen in der Gotheanlage,
Trinkbrunnen Gotheanlage
Problem in der Olgastraße nach Öffnung zur Goethestraße
4. Anfrage an den Magistrat:

Der Ortsbeirat West fragt an, welchen Verbleib das auf dem Bebelplatz im Zuge des Umbaus abgebaute Toilettenhäuschen genommen hat und wann es in der Gotheanlage errichtet werden kann.
5. Brief Blindenorganisation – Antwortschreiben durch den Ortsvorsteher
6. Bepflanzungskonzept Gothestern
(Vorstellung in einer der nächsten Sitzungen)
7. Stand der Erschließung der Samuel-Beckett-Anlage.
(Wird Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung)
Ankündigung, nächste Ortsbeiratssitzung gleichzeitig Bürgerversammlung zur Planvorlage Stadtteilpark. Planung eines Runden Tisches.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Wolfgang Rudolph
Ortsvorsteher

Astrid Uhde-Wimmel
Schriftführerin